

BERLIN & BRANDENBURG

„Metropolis? Unbezahlbar!“

Helmut Hamm liebt Filmplakate. Reich macht ihn sein Kreuzberger Geschäft nicht. Aber er kann seine Arbeitstage in der Umgebung der schönsten und größten Stars der Kinogeschichte verbringen

■ Kunden können die Entwicklung der Plakatkunst der vergangenen 80 Jahre kennen lernen

DANIEL SCHALZ
BERLIN

Marcello Mastroianni bekennt die Kurven von Anita Ekberg, Ingrid Bergman und Humphrey Bogart schmiegen sich aneinander, Michael Caine telefoniert, eine Zigarette im Mundwinkel. Der Besuch des kleinen Ladens „Galerie Filmplakate.Net“ in der Kreuzberger Pücklerstraße ist ein Ritt durch 100 Jahre Filmhistorie. Wer will, kann ein Stück dieser Geschichte mit nach Hause nehmen: Helmut Hamm verkauft Filmplakat-Originale.

Als Junge lief er in seiner kleinen Heimatstadt im Sauerland sonntags in die Kindervorstellung von „Godzilla“. „Filme waren ein großes Ding für mich“, sagt der 46-Jährige und lächelt. Doch bis er sein Hobby zum Beruf machte, vergingen mehrere Jahrzehnte. 1984 zog er nach Berlin. Parallel zu seiner Arbeit bei einem Hersteller für Windkraftanlagen sammelte er LPs, Comics, irgendwann auch Filmplakate. „In den 90er-Jahren habe ich realisiert, dass es für die Dinger einen internationalen aber recht überschaubaren Markt gibt“, erzählt er. Es war die Zeit vor dem Internet. Hamm reiste auf der Suche nach besonderen Filmplakaten um die Welt.

Im Jahr 2000 gab er seinen Job auf, um sich auf seine Leidenschaft zu kon-

zentrieren. Vier Jahre später eröffnete er einen Laden in den Hackeschen Höfen. Anfang 2005 zog er nach Kreuzberg. An den Wänden dort kann man die Entwicklung der Filmplakatkunst der vergangenen 80 Jahre kennen lernen. Helmut Hamm vermag fast jede Frage zu beantworten. „In meinem Kopf sind 10 000 Motive abgespeichert“, sagt er.

Nein, das Plakat von Fritz Langs „Metropolis“ bei ihm sei kein Original. Die Poster der großen Filme aus den 20er-Jahren seien „schlicht unbezahlbar“. Vor fünf Jahren brachte ein „Metropolis“-Original auf einer Auktion 690 000 Dollar. Von solchen Summen könnte Hamm allenfalls träumen, will er aber gar nicht: „Wenn ich richtig Geld verdienen wollte, würde ich was anderes machen.“ Dennoch ist er darauf angewiesen, dass ab und zu größere Summen in die Kasse kommen. Wie zuletzt, als ihm ein Sammler für ein Plakat von „Creature from the Black Lagoon“ (1954) 10 000 Euro zahlte. Aber auch wer nicht so viel ausgeben will, wird im Laden fündig: Die günstigsten Originale kosten 20 Euro.

Viel lieber als über Preise spricht Hamm ohnehin über die Motive der Plakate. Während in Deutschland noch bis in die 60er-Jahre hinein fast alle Filmplakate gemalt worden seien, habe man in den USA schon seit den 40er-Jahren mit Fotos gearbeitet. Nicht unbedingt mit positivem Effekt: „Die haben fast alles mit ausgeschnitten, frei schwebenden Köpfen gemacht. Das war größtenteils richtig grottig.“ Bei Filmplakaten ist „alt“ also nicht gleichbedeutend mit „gut“. Ihr Preis ergibt sich aus der Nachfrage, die wiederum von der Popularität des Filmes abhängt. Wenn sich niemand mehr daran erinnert, ist ein Plakat

nichts wert – selbst wenn es sich um ein Einzelstück handelt. Wie zum Beweis holt Hamm ein gerahmtes Plakat hervor. „The Silk Express“ steht unter einer spärlich bekleideten Frau, die voller Angst die Arme vors Gesicht schlägt. „Ein schönes Plakat, aber diesen Film von 1933 kennt eben kein Mensch mehr“, sagt Hamm. Wenn er es in ein paar Monaten nicht verkauft hat, will er es über ein Auktionshaus versuchen.

Vielleicht gelingt ihm ein ähnlicher Coup wie jüngst. Da verkaufte er das deutsche Original von „Casablanca“ aus dem Jahr 1952 über das Londoner Auktionshaus Christie's. Er bekam 3700 Euro, die neuen Besitzer dürften zuzüglich Gebühren mehr als 5000 Euro bezahlt haben. „Ehrlich gesagt, hat das nicht dem Marktpreis entsprochen“, gibt Hamm zu. „Ich hatte Glück, dass bei der Auktion die richtigen Leute im Saal saßen.“

Zumal auf dem Plakat nicht einmal der große Humphrey Bogart zu sehen ist, sondern nur Ingrid Bergman. „Die war damals auch in Deutschland ein Star. Bogart kannte kaum jemand“, weiß Hamm. Er kann auch erklären, warum die Bergman so anders aussieht als auf den US-Plakaten: „In den 50er- und 60er-Jahren haben die Maler die Stars den nationalen Vorlieben angepasst.“ Auf den spanischen Casablanca-Plakaten etwa habe Bogart entsprechend dem südeuropäischen Inbegriff von männlich-herber Schönheit tiefschwärze Augen und einen olivfarbenen Teint. Bergman indes wurde in Deutschland dem Fräulein-Ideal angepasst. „So kommt dann eben solch ein Backfisch-Gesicht heraus“, sagt Hamm. „Scheußlich.“

Aber genau das sei das Spannende an den alten Plakaten: Jedes sehe anders



Bei den Kindervorstellungen von „Godzilla“ packte ihn das Kinofieber. Es hat Helmut Hamm seitdem nicht mehr losgelassen



Laden oder vielleicht doch ein Museum? An der Pücklerstraße kann man in der Filmgeschichte stöbern



Ist der Film populär, etwa „Berlin Alexanderplatz“, ist auch der Preis hoch

aus, je nach Zeit, Künstler und Land. „Heute dagegen sind die Plakate auf der ganzen Welt gleich“, findet Hamm. „Das ist uninteressant und langweilig.“ Nur noch ganz selten würden ihm neue Plakate gefallen. Das Pulp-Fiction-Motiv mit der rauchenden Uma Thurman zum

Beispiel. Und was verkauft sich am besten? „Blow up, Blade Runner, Der Weiße Hai und immer wieder James Bond“, sagt Hamm. Besonders die Motive mit Sean Connery als 007 sind gefragt. Mit einer Ausnahme: Gerade ist wieder ein Original von „On Her Majesty's Secret

AUFTRITT

THEATER

Admiralpalast, #47997499, Friedrichstr. 101, Mitte; 11.00, 19.30, Studio: Klasse Klasse. Jugendtheater mit dem Theater Strahl, ab 13 J., Karten: 69599222 **Berliner Ensemble**, #28408155, Bertolt-Brecht-Platz 1, Mitte; 19.30, Premiere: Lulu **Deutsches Theater**, #28441225, Schumannstr. 13 a, Mitte; 20.00, Kammer-spiele: Endspiel **Heimathafen Neukölln**, #2309930, Karl-Marx-Str. 141, Neukölln; 20.30, Studio: ArabQueen oder das andere Leben **Komödie am Kurfürstendamm**, #88591188, Kurfürstendamm 206-209, Charlottenburg; 20.00: Achtung Deutsch! **Prime Time Theater**, #49907958, Müllersstr. 163/Eingang Burgdorferstr., Wedding; 20.15: Gutes Wedding, schlechtes Wedding. **CS: Wedding Renaissance-Theater**, #3124202, Knessebeckstr. 100, Charlottenburg; 20.00: Ewig jung - ein Songdrama **Schaubühne**, #890203, Kurfürstendamm 153, Wilmerstr.; 20.00: Nachtsam! **Schlosspark Theater**, #7895667100, Schloßstr. 48, Steglitz; 20.00: Achterbahn **Schlot**, #4482160, Chausseestr. 18, Mitte; 20.30: Die Gorillas: Schlot-Show. Improvisationstheater, Homepage: www.die-gorillas.de **Theater am Kurfürstendamm**, #88591188, Kurfürstendamm 206-209, Charlottenburg; Der blaue Engel **Theater an der Parkaue**, #55775251, Parkaue 29, Lichterberg; 10.00, 18.00, Bühne II: Borderlines - No Man's Land. Ab 14 J., in englischer und deutscher Sprache; 11.00, Bühne III: They Call Me Jeckisch. Ab 15 J. **Theater im Palais**, #2010693, Am Festungsgraben 1, Mitte; 20.00: Der eingebildete Kranke **Tribüne**, #34199001, Otto-Suhr-Allee 18, Charlottenburg; 20.00: Venedig im Schnee **Vaganten-Bühne**, #3124529, Kanitzstr. 12 a, Charlottenburg; 20.00: Effi Briest **Volksbühne**, #24065777, Rosa-Luxemburg-Platz, Mitte; 20.00, Hinterbühne: Kuba Beach - Auch Reiche müssen weinen

KABARETT

Admiralpalast, #47997499, Friedrichstr. 101, Mitte; 20.00: Helge Schneider: Buxe voll! **Bar jeder Vernunft**, #8831582, Schaperstr. 24, Wilmerstr.; 20.00: Arthur Senkrecht & Bastian Pusch: Erfolg für alle **Distel**, #2044704, Friedrichstr. 101, Mitte; 20.00: Blonde Republik Deutschland **Kneifzange**, #47997480, Friedrichstr. 176-179, Mitte; 20.00: Unheil-bar gesund **Kookaburra**, #48623186, Schönhauser Allee 184, Mitte; 20.30: ComedySportz. Improvisation auf Englisch **Mehringhof-Theater**, #6915099, Gneisenaustr. 2 a, Kreuzberg; 20.00: Reiner Kröhnert: Das Jesus-Comeback **Quatsch Comedy Club**, #01805/255565, Friedrichstr. 107, Mitte; 20.00: Mirja Boes: Erwachsenen werde ich nächste Woche

Stachelschweine, #2614795, Tauentzienstr. 6, Charlottenburg; 20.00: Nichts als die Wahrheit **Wühlmäuse**, #30673011, Pommernallee 2-4, Westend; 20.00: Bernd Regenauer: Alles eine Frage der Antwort

KINDER

Akademie der Künste/Pariser Platz, #200571000, Pariser Platz 4, Mitte; 10.00-13.00, Lesesaal: Junge Akademie 2011: Schülerwerkstätten Fotografie. Mit Silvana Santamaria, Steve Sabella, Anmeldung: 200571557 **Altes Museum Neukölln**, Ganghoferstr. 3-5, Neukölln; bis 15.5., Di-Fr 8.45-13.00 (nur für Gruppen mit Anmeldung), Sa+So 11.00-18.00: Vielfalt! Mitmach-Ausstellung zum Thema Toleranz, von 2-8 J., Anmeldung: 60977890 **Atze-Musiktheater**, #81799188, Luxemburger Str. 20, Wedding; 10.00, Studio: Oh, wie schön ist Panama. Ab 5 J.; 10.30, Saal: Ben liebt Anna. Ab 8 J. **Buchhandlung Starick**, #82309777, Breite Str. 35-36, Schmargendorf; 16.00: Frederick, die poetischste Maus der Welt. Ab 3 J. **Charlottenburg**, #3244717, Droyenstr. 1, Charlottenburg; 10.30: Die Prinzessin mit dem goldenen Stern. Mobile Märchenbühne, ab 3 J. **Deutsches Technikmuseum**, #902540, Trebbiner Str. 9, Kreuzberg; bis 30.6., Di-Fr 10.00-17.30, Sa+So 10.00-18.00: Mathemachen - Mathematik für Kinder; Alles ist Zahl. Mitmach-Ausstellung für Kinder von 5-10 J. **Die Schaubude**, #4234314, Greifswalder Str. 81-84, Prenzlauer Berg; 10.00: Frühlingsskitzel. Ab 2 J. **FEZ Wuhlheide**, #530710, Straße zum FEZ 2, Oberschöneweide; 10.00, 11.30: Gute Saiten - schlechte Saiten. Schülerkonzert, für 3.-6. Klasse; 10.30, Astrid-Lindgren-Bühne: Meisterdetektiv Kalle Blomquist. Ab 5 J. **Figurentheater Grashüpfer**, #53695150, Puschkinallee 16 a, Treptow; 10.00: Der Hase Hopsti Toppsi. Ab 4 J. **Fliegendes Theater**, #6921100, Urbanstr. 100, Kreuzberg; 10.30: Léopoldine. In französischer Sprache, von 7-11 J., Anmeldung erbeten **Gemeinschaftshaus Gropiusstadt**, #902391416, Bat-Yam-Platz 1, Buckow; 10.30, Kleiner Saal: Die Reise auf die Osterinsel. Kindertheater mimicus, ab 3 J., Karten: 32103303 **Grips Mitte**, #39747477, Klosterstr. 68, Mitte; 11.00: Krach im Bärläb. Ab 5 J. **Grips-Theater**, #39747477, Altonaer Str. 22, Hansaviertel; 11.00: Eins auf die Presse. Ab 13 J., Karten: 3974740 **Hans Wurst Nachfahren**, #2167925, Gleditschstr. 5, Schöneberg; 10.00: Der Sängerkrieg der Heidehasen. Ab 4 J., Anmeldung erbeten **Helene-Nathan-Bibliothek Neukölln**, #902394342, Karl-Marx-Str. 66, Neukölln; 14.30: ErzählZeit. Frau Hentschel liest für Kinder ab 5 J. **Kulturforum Hellersdorf**, #5616170, Carola-Neher-Str. 1, Kaulsdorf; 10.00: ... und weg sind die Eier. Poppenbude Regenbogen

TIPPS DES TAGES



KONZERT

Smith Westerns

Eine junge Band aus Chicago be gibt sich auf Europa-Tournee und macht sich auf, die Nummer 1 des Psychedelic-Pop zu werden. **Levee Club**, Neue Promenade 10, 20 Uhr, www.veevee-club.com

Kulturhaus Spandau, #3334021, Mauerstr. 6, Spandau; 10.30: Bertl, der Detektiv. Helmut Meier, von 3-10 J., Karten: 61402164 **MachMit!Museum**, #74778200, Senefelderstr. 5, Prenzlauer Berg; 10.00-18.00: Schmuck für Ostern; bis 14.8., Di-So 10.00-18.00: Ausstellung: Einhorn, Zahnbürsten, Henkelmänner - das Museum als Erinnerungsmaschine; bis 8.5., Di-So 10.00-18.00: Ausstellung: Das Gelbe vom Ei **Mittelhof**, #80197514, Königstr. 42-43, Zehlendorf; 16.00, Bibliothek: „es war einmal ...“ Kindermärchenstunde. Ab 4 J. **Puppentheater Abakus**, #0177/690809, Brandenburgische Str. 27, Wilmerstr.; 16.30: Kasper sucht Ostereier. Ab 3 J. **Puppentheater Berlin**, #3421950, Gierkeplatz 2, Charlottenburg; 9.30, 11.00: Ein Ostermärchen. Nach Christian Morgenstern, bis 8 J. **Puppentheater Firlefan**, #2833560, Sophienstr. 10, Mitte; 10.00: Die Zauberflöte. Mozarts Oper als Marionettenspiel, ab 6 J. **Puppentheater-Museum**, #6878132, Karl-Marx-Str. 135, Neukölln; 10.00: Krach am Ententeich. Ab 3 J., Anmeldung erforderlich **Schwartzsche Villa**, #902992212, Grunewaldstr. 55, Steglitz; 10.30, Zimmertheater: Der Fischer und seine Frau. Kindertheater Mobil, ab 3 J., Karten: 3233533

LITERATUR

Babylon Berlin:Mitte, #2425969, Rosa-Luxemburg-Str. 30, Mitte; 20.00: Susanne Schädlich: Westwärts, so weit es nur geht - eine Landschaft **Buchhändlerkeller**, #7918897, Carmerstr. 1, Charlottenburg; 20.30: Eine radikale Existenz: Thomas Harlan (1929-2010) **FU Berlin - Italienzentrum**, #83852231, Habelschwerdtter Allee 45, Dahlem; 12.00: Wie bringt man junge italienische Literatur nach Deutschland?



TANZ

Brasil Move Berlin

„A Cura“ bezieht sich auf eine Gegenwart, die mit einem ungenauen Blick aburteilt und vom Konsum beherrscht wird. **Hebbel am Ufer 1**, Stresemannstr. 29, 19.30 Uhr, Tel. 25 90 04 27

Galerie 1er Étage, #31800020, Savignyplatz 1, Charlottenburg; 20.15: Kino für die Ohren: Lesung aus „Belle de jour“ von Joseph Kessels **Heimathafen Neukölln**, #2309930, Karl-Marx-Str. 141, Neukölln; 20.00: Lohse & Wehner: Guttenberg-Biografie **Humboldt-Universität - Institut für Romanistik**, #20930, Dorotheenstr. 65, Mitte; 10.00: Wie bringt man junge italienische Literatur nach Deutschland? Lesung und Diskussion mit Dalia Oggero, Gaia Rayneri, Antje Peter, Susanne Müller-Wolff **Ingeborg-Drewitz-Bibliothek**, #902992408, „Das Schloss“, Grunewaldstr. 3, Steglitz; 18.00: Jenseits des Tweed - Fontanes Schottlandreise mit Lichtbildern. Gelesen von Ernst-Christian Gädtke **Landesvertretung Thüringens beim Bund**, #203450, Mohrenstr. 64, Mitte; 19.00: Goethe in Gedichten der Gegenwart. Vortragsveranstaltung der Goethe-Gesellschaft Berlin e. V. mit Wulf Segebrecht, Information: 033056/93088 **Literaturforum im Brecht-Haus**, #2822003, Chausseestr. 125, Mitte; 20.00: Dichterleben. Lesung und Gespräch mit Richard Pietraß und Peter Gesso **Literaturhaus Berlin**, #8872860, Fasanenstr. 23, Charlottenburg; 20.00, Großer Saal: Matthias Zschocke liest aus seinem Briefroman „Lieber Niels“ **Literaturwerkstatt**, #4852450, Knaackstr. 97, Prenzlauer Berg; 20.00: Wieder entdeckt: Martin Opitz. Lesung und Gespräch mit Wolfgang Kessler, Michael Lentz, Roswitha Schieb, Moderation: Norbert Hummelt **Monarch**, Skaltitzer Str. 134, Kreuzberg; 20.30: Johannes Zeilinger: Ein träumender Leichnam. B. Traven im Dschungel der Psycho-pathie. Buchpremiere **Russisches Haus**, #20302320, Friedrichstr. 176-179, Mitte; 17.00, Konferenzraum 611: Feiertage in der alten Rus und im gegenwärtigen Russland



KABARETT

Mirja Boes

Wie vom TV gewohnt zündet sie auch im zweiten Solo „Erwachsen werde ich nächste Woche!“ die Gag-Raketen im Minutentakt. **Quatsch Comedy Club**, Friedrichstr. 107, 20 Uhr, Tel. 01805/25 55 65

Schokoladen, #2826527, Ackerstr. 169-170, Mitte; 21.00: LSD - Liebe statt Drogen. Lesebühne; anschließend „Laut und billig - der Wilde-Gitarren-Tresen“ **Schwartzsche Villa**, #902992212, Grunewaldstr. 55, Steglitz; 20.00, Großer Salon: Berlin am Meer. Sarah Mondgrün liest aus ihrem Roman **Tertianum-Residenz**, #219200, Passauer Str. 5-7, Schöneberg; 16.30: Veronika Railla liest aus ihrem Buch „Vronis Wunder“. Lesung und Gespräch mit Petronilla Railla, Bärbel Wohlleben u. a. **ZLB - Berliner Stadtbibliothek**, #9022260, Breite Str. 30-36, Mitte; 19.00, Berlin-Saal: Rolf Hochhuth liest aus seinem Buch „Essayistische Prosa und Gedichte“

VORTRÄGE

C/O Berlin im Postfuhramt, #28091925, Oranienburger Str. 35/36, Mitte; 20.00: Blickwinkel - Die Veränderlichkeit von Tabus. Vortrag von Felix Hoffmann **HfM „Hanns Eisler“/Charlottenstraße**, #203092101, Charlottenstr. 55, Mitte; 19.00, Studiosaal: Die Suche, die Begegnung der jungen Sänger mit Mozart. Und das Warten. Einführung mit Vera Nemirova **ifa-Galerie Berlin**, #28449140, Linienstr. 139-140, Mitte; 20.00: Konfliktkulturen. Buchvorstellung und Diskussion mit Hamed-Abdel-Samad, Helena Waldmann, Ronald Grätz, Christoph Bartmann, Moderation: Nikola Richter **Konzerthaus Berlin**, #203092101, Gendarmenmarkt 2, Mitte; 19.00, Musikklub: Sterben werd' ich, um zu leben - Musik mit Mahler. Mit Dietmar Hiller und Andreas Hirtscher **Maxim Gorki Theater**, #20221115, Am Festungsgraben 2, Mitte; 19.30: Freitag-Salon: Das gespaltene Land. Die Deutschen und ihre Bundeswehr. Moderation: Jakob Augustein

MUSIK

JAZZ, ROCK, FOLK

A-Trane, #3132550, Bleibtreustr. 1, Charlottenburg; 22.00: Kirk Lightsey Quartet. Modern Jazz **Badenscher Hof Jazzclub**, #8610080, Badensche Str. 29, Wilmerstr.; 21.00: The Art of Trio: Tricycle **Café „Tasso“**, #27496797, Frankfurter Allee 11, Friedrichshain; 21.00: Lea W. Frey Trio. Jazz **Chesters Music Inn**, #81898290, Glogauer Str. 2, Kreuzberg; 21.00: Every Tuesday Reggae & Dancehall Night: Joe Benjamin & Band **Comet Club**, #44008140, Falckensteinstr. 47, Kreuzberg; 21.00: Mamiffer, House of Low Culture. Doom Metal, Karten: 61101313 **Haus der Sinne**, #44049155, Ysteraden Str. 10, Prenzlauer Berg; 20.00: Hannes Kreuzberger **Joe's Bar**, #93028597, Schönhauser Allee 157, Prenzlauer Berg; 21.00: Open Mic Night **Junction Bar**, #6946602, Gneisenaustr. 18, Kreuzberg; 21.00: Jude The Obscure. Ab 23.30: Jukebox Night **Kaffee Burger**, #28046495, Torstr. 58-60, Mitte; 21.00: Ich und mein Tiger. 23.00: White Women's Cry mit Djane Nelly **Kingkongklub**, #28598538, Brunnenstr. 173, Mitte; 21.00: Schöne Tuesdays: Quixote **Levee Club**, Neue Promenade 10, Mitte; 20.00: Smith Westerns. Indierock **Madame Claude**, #84110861, Lübbener Str. 19, Kreuzberg; 21.00: Campfire Session: Dustin Wong, Die Urfp Lanze & Edgar Wappenhalter, DJ Ondula **Magnet Club**, #44008140, Falckensteinstr. 48, Kreuzberg; 20.00: Peilomat. 23.00: Rockbar mit The Goodfellas **Rickenbacker's Music Inn**, #81898290, Bundesallee 194 b, Wilmerstr.; 21.00: Rock- und Blues-Session **Wendel**, #61074029, Schlesische Str. 42, Kreuzberg; 22.00: Gib acht - Reihe für gegenwärtige Musik: Danielle Dahl, Bernd Klug **White Trash**, #50348668, Schönhauser Allee 6-7, Prenzlauer Berg; 20.00, Diamond Lounge: Denise. Folk, Rock

KLASSIK, OPER

BKA-Theater, #2022007, Mehringdamm 34, Kreuzberg; 20.30: Unerhörte Musik: Ensemble Aquilo. Werke von Jakob Diehl, Gregory d'Hoop, Peter Kőszeghy u. a. **Französische Friedrichstadt-kirche**, #2041507, Gendarmenmarkt 5-6, Mitte; 15.00: 30 Minuten Orgelmusik mit Kilian Nauhaus **HfM „Hanns Eisler“/Neuer Marstall**, #203092101, Schloßplatz 7, Mitte; 10.00-18.00, Galakutschensaal: Meisterkurs Klavier: Jerome Rose **Konzerthaus Berlin**, #203092101, Gendarmenmarkt 2, Mitte; 20.00: Berliner Cappella, Filharmonia Pomorska Bydgoszcz. Werke von Andrzej Panufnik und Hindemith **Philharmonie**, #25488132, Herbert-von-Karajan-Str. 1, Tiergarten; 13.00, Foyer: Lunchkonzert **Radialsystem V**, #28878588, Holzmarktstr. 33, Friedrichshain; 20.00: Amuse-Gueules Neuer Musik: Work in Progress. Alex Nowitz

Schloss Charlottenburg - Große Orangerie, #320911, Spandauer Damm 22-24, Charlottenburg; 20.30: Berliner Residenz Konzerte. Konzert mit Dinner (ab 18.00 Uhr), Karten: 25810350 **Universität der Künste - Alte TU-Mensa**, Hardenbergstr. 34-35, Charlottenburg; 20.30: Die Ordnung der Dinge. Mit Iñigo Giner Miranda, Florian Bergmann, Marieke Franssen u. a., Werke von Iñigo Giner Miranda, Information: www.klangzeitort.de

TANZ, REVUE

Bluemax-Theater, Marlene-Dietrich-Platz 4, Tiergarten; 21.00: Blue Man Group. Karten: 01805/4444 **Chamäleon**, #4000590, Rosenthaler Str. 40/41, Mitte; 20.00: Soap - The Show **Friedrichstadt-palast**, #23262326, Friedrichstr. 107, Mitte; 18.30: Yma - zu schön, um wahr zu sein **Hebbel am Ufer/Hau 1**, #2590427, Stresemannstr. 29, Kreuzberg; 19.30: Brasil Move Berlin: A Cura (Die Heilung). Gira Dança **La vie en rose**, #69513000, im City-Airport Tempelhof, Tempelhof; 20.00: Cabaret Magique **Philharmonie**, #25488132, Herbert-von-Karajan-Str. 1, Tiergarten; 18.00, Kammermusikkal: Musicche Wochen der Berliner Schulen 2011: Tanzbühne. Karten: 902275623 **Theater des Westens**, #01805/4444, Kanitzstr. 12, Charlottenburg; 19.30: We Will Rock You **Theaterzelt am Hauptbahnhof**, Ecke Heidestr./Minna-Cauer-Str., Moabit; 18.30: Cats. Musical, Karten: 01805/152530 **Tipi am Kanzleramt**, #01803/279358, Große Querallee, Tiergarten; 20.00: Tom Tom Crew - Hip-Hop meets Artistic **Uferstudios**, #46060887, Uferstr. 8/23, Wedding; 11.00, 20.00: W.H.A.V.T. TanzZeit-Jugend-company, Karten: 20059270

PARTY

Icon, #322970520, Cantianstr. 15, Prenzlauer Berg; 23.00: Electric Icons - Friends for Music. Funk, Soul, Electro, Jazz, House **Matrix**, #29369990, Warschauer Platz 18, Friedrichshain; 22.00: Pop Boutique. Pop, House, R'n'B; DJ Bensch **Möbel Ofte**, Reichberger Str. 177, Durchgang zum Kottbusser Tor/Eingang Dresdner Str., Kreuzberg; 21.30: Mädchensound **nbi**, #67304457, Schönhauser Allee 36, Prenzlauer Berg; 22.00: Premiererparty **SO 36**, #61401307, Oranienstr. 190, Kreuzberg; 19.00: KiezBingo. Präsentiert von Inge Borg, Gisela Sommer, live: Wild Flamingo Bingo Band **Steevo**, #95999433, Krossener Str. 24, Friedrichshain; 20.00: Refloat Lounge. DJs: Rainer Loop, Hardy **Volksbühne/Grüner Salon**, #28598936, Rosa-Luxemburg-Platz 2, Mitte; 21.30: SALSALón mit dem Zappatissimo-Team. Ab 19.30: Salsakurs mit Fernando Zapata (Anfänger, Mittelstufe/Fortgeschrittene)